

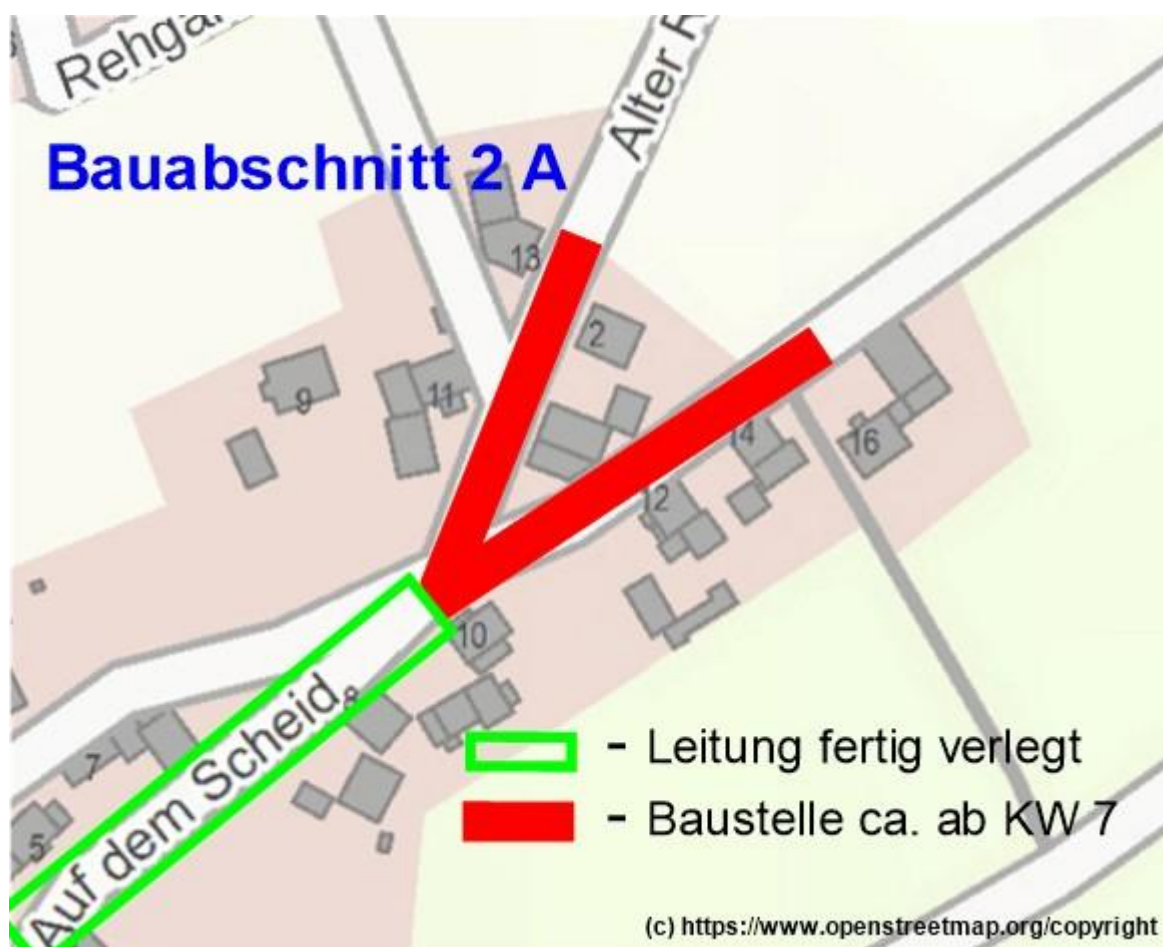


Netzausbau in der ersten Jahreshälfte 2026

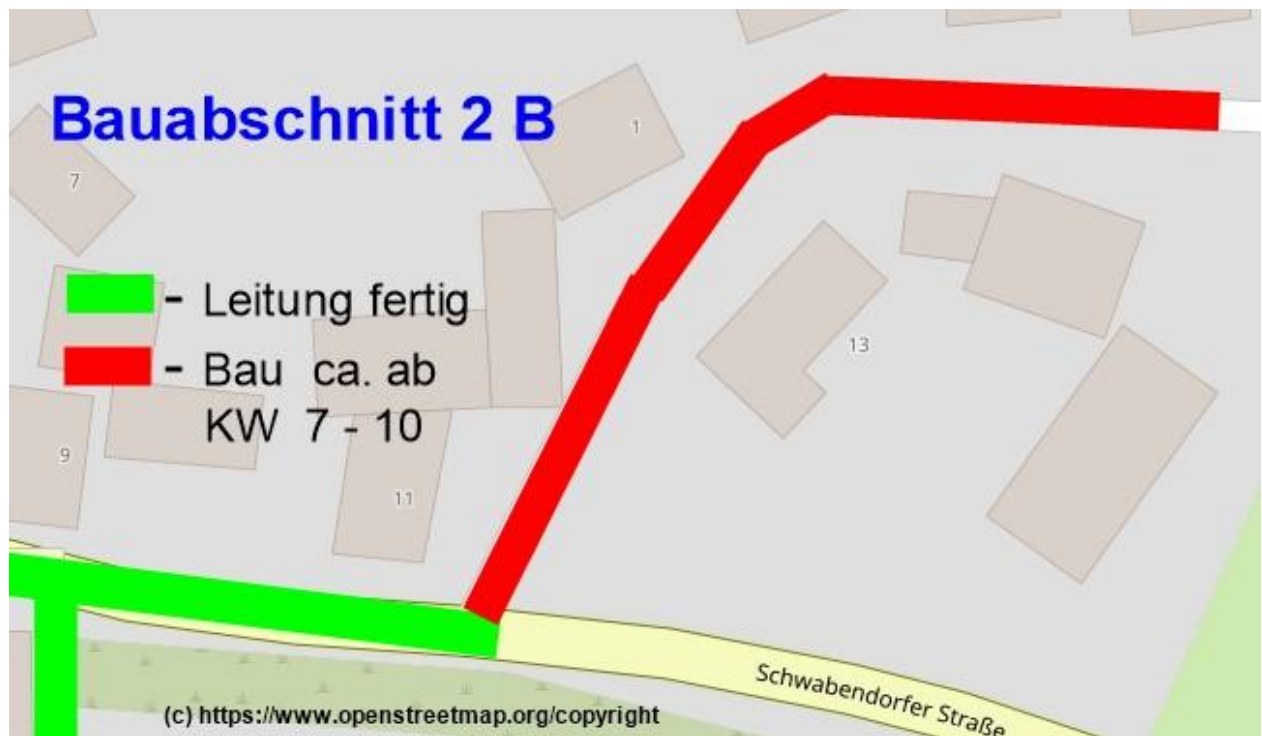
Die folgenden Termine sind vorläufig und nur ungefähr, da der weitere Bauverlauf vor allem vom Wetter, aber auch von unerwartet auftretenden Schwierigkeiten abhängt.

Bracht-Nord und Bracht-West

Geplant ist, in der KW 7 (9. bis 15. Februar) zunächst den Wolfsgarten fertigzustellen. Mehr oder weniger gleichzeitig sollen auch die Bauarbeiten im Alten Rosenthaler Weg und Auf dem Scheid weitergehen und beendet werden.

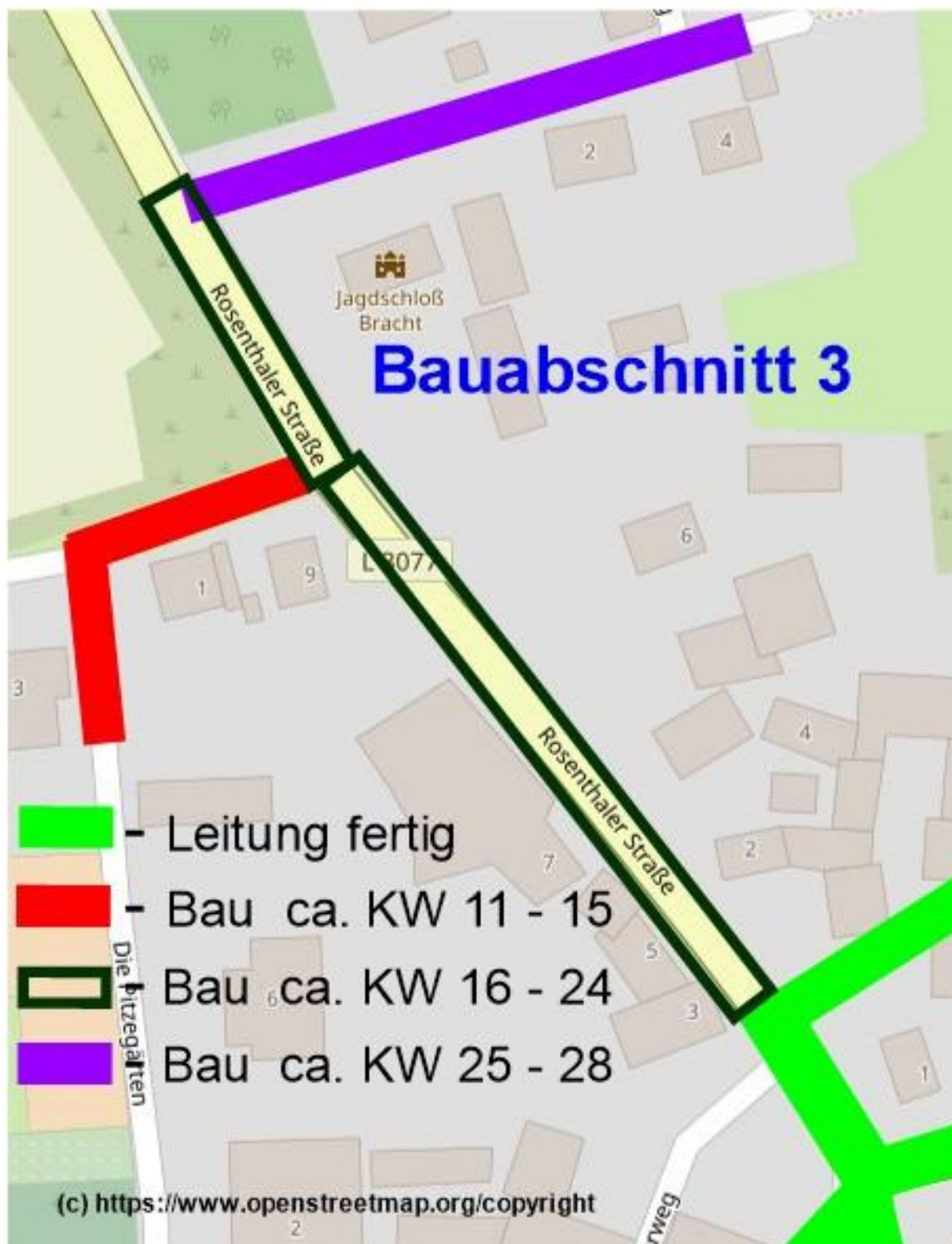


Ein zweiter Bautrupps soll ebenfalls ab der 7. KW den Albsgarten bearbeiten. Wenn hier Kapazitäten frei werden, kann eventuell schon im nächsten Bauabschnitt damit begonnen werden, die Nahwärmeleitungen zu verlegen. Das hätte den Vorteil, dass die Arbeitskräfte und Maschinen optimal ausgelastet werden.



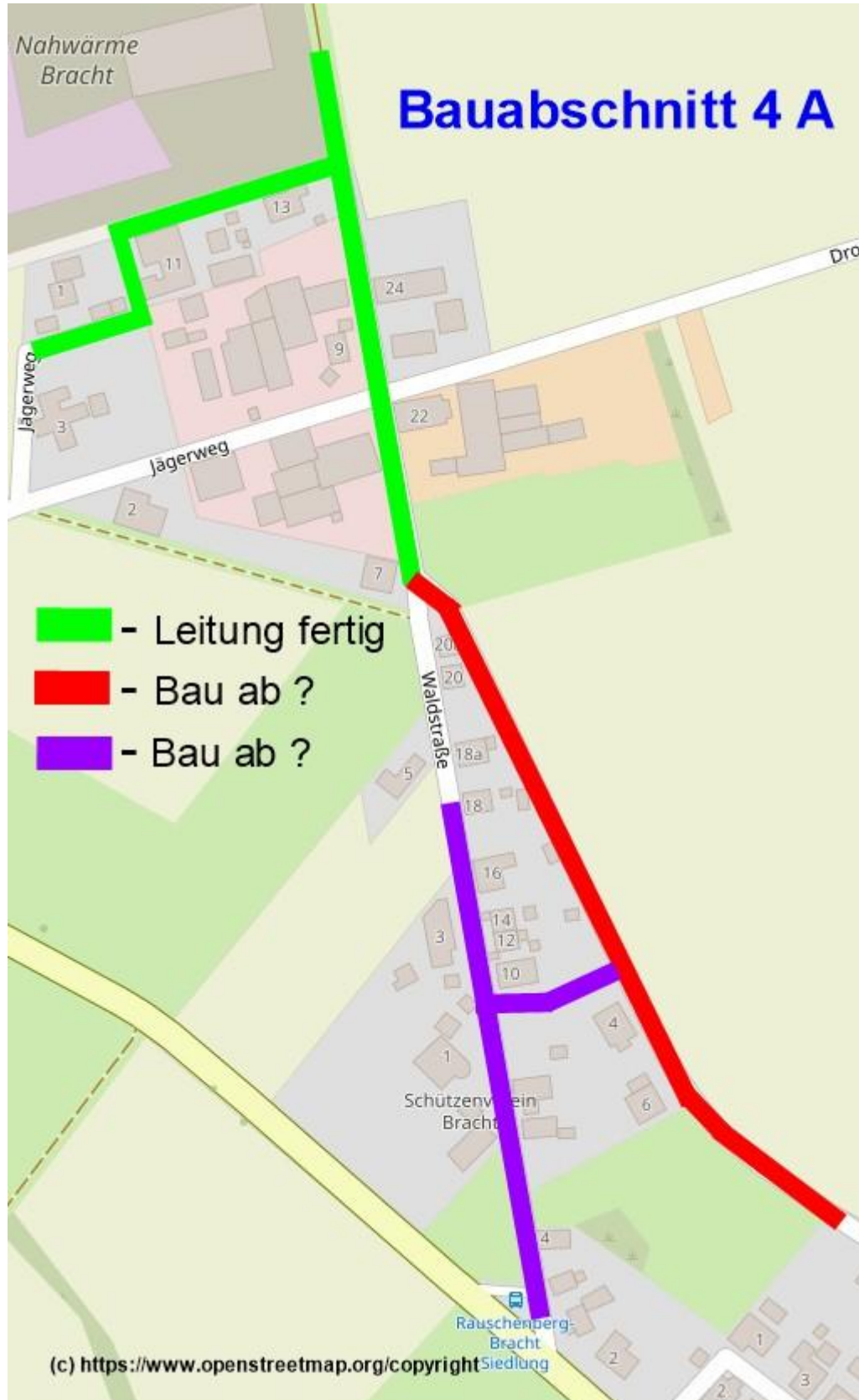
Weiter geht es nämlich im Bereich der Rosenthaler Straße, wo zunächst der Frauengrund ab ca. KW 11 (oder eventuell früher) bearbeitet werden soll.

Danach wird die Rosenthaler Straße zwischen dem fertiggestellten Bereich ab der Kreuzung Auf dem Sand bis zum Grünen Weg in Angriff genommen. Für diese Bauarbeiten sind 9 Wochen vorgesehen. Wenn es nicht schon vorher passiert, wird dann ab KW 25 der Grüne Weg bearbeitet und damit Bracht-West abgeschlossen.



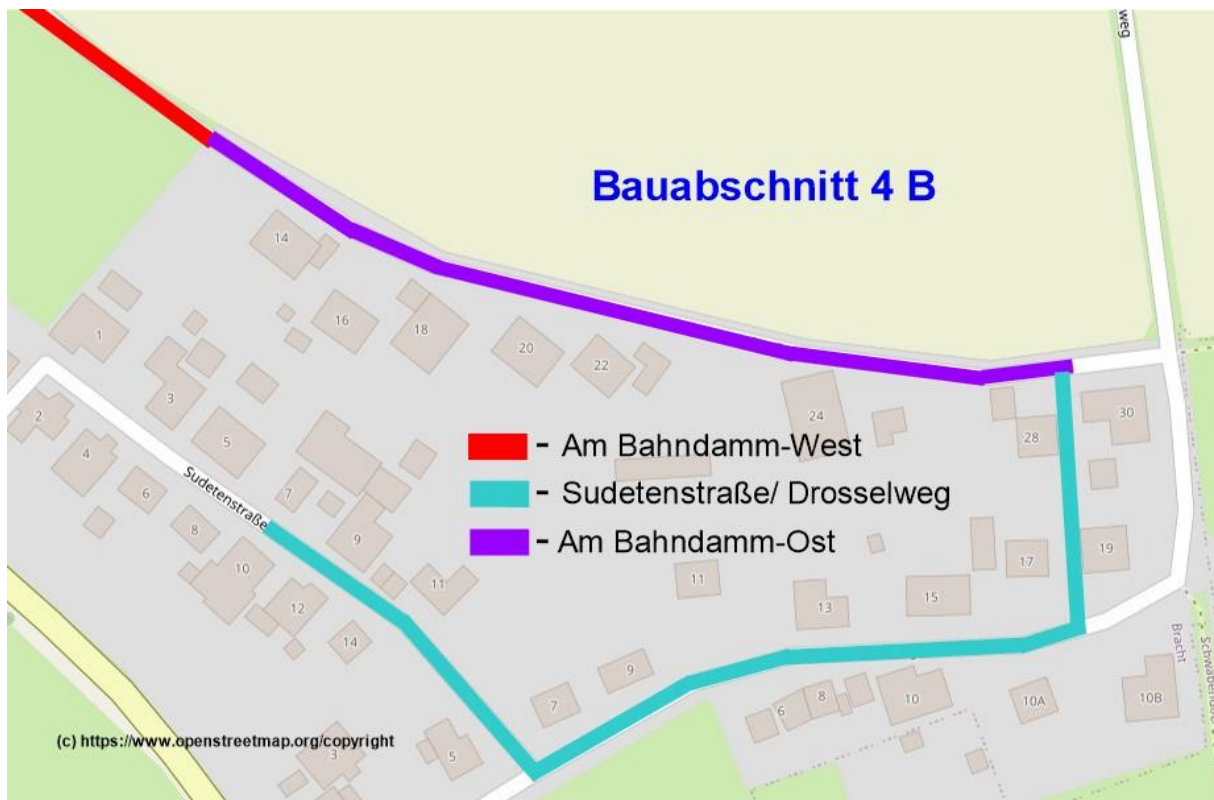
Bracht-Ost

In Bracht-Siedlung soll zunächst die Befüllung im nördlichen Bereich der Waldstraße erfolgen, die im vergangenen Jahr nicht mehr gelungen ist, um die bereits angeschlossenen Häuser auch mit Wärme zu versorgen.



Für das weitere Vorgehen hat bisher (wegen der Winterpause) noch keine Baubesprechung stattgefunden. Es werden möglicherweise zwei verschiedene Baufirmen in den Bereichen arbeiten. Zunächst muss Am Bahndamm die Nahwärmeleitung verlegt werden, damit die Waldstraße im südlichen Bereich überhaupt versorgt werden kann. Gleichzeitig oder im Anschluss wird die Waldstraße selbst mit den Leitungen versorgt, sodass nach Herstellung der Verbindung das ganze Gebiet versorgt werden kann. Sobald hier genauere Angaben gemacht werden können, werden wir sie weitergeben.

Weiteres Ziel unserer Bestrebungen ist es, den östlichen Bahndamm so schnell wie möglich zu erschließen, damit auch Drosselweg und Sudetenstraße angeschlossen werden können. Hier werden zunächst die Anliegerstraßen mit der Nahwärmeleitung bestückt, bevor zuletzt der Lückenschluss über den Bahndamm erfolgt.



Noch einmal die Bitte:

Das Programm zur Fernablesung Ihrer Verbräuche wird erst noch installiert. Bis dahin können wir nicht sehen, wer schon angeschlossen ist.

Geben Sie uns deshalb bitte Bescheid, wenn bei Ihnen die Heizungsanlage an die Übergabestation angeschlossen wurde.

Durch Mitteilung an ein Arbeitskreismitglied oder per E-Mail an info@solarwaerme-bracht.de.

Diese Information gibt uns einen besseren Überblick und hilft uns, die Anlage angepasst zu steuern.

Informationen und vorausgegangene Artikel der RN unter

solarwaerme-bracht.de

Der Arbeitskreis Solarwärme – Ralph Vogt

